



Montageanleitung Maschendraht an Rundpfosten

Diese Montageanleitung gilt nur für Maschendraht an Rundpfosten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Maschendrahtzaunes beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



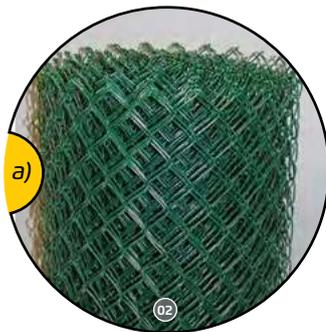
www.draht-driller.de



driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



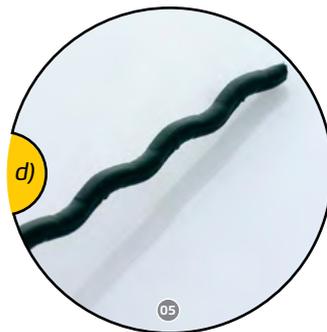
a) Maschendraht auf Rolle



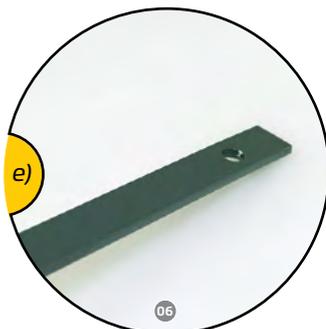
b) Schelle inkl. Zubehör



c) Rundpfosten



d) Wellstab



e) Flachschiene



f) Spanndraht



g) Drahtspanner



h) Schelle einseitig inkl. Zubehör



i) Zaunstrebe

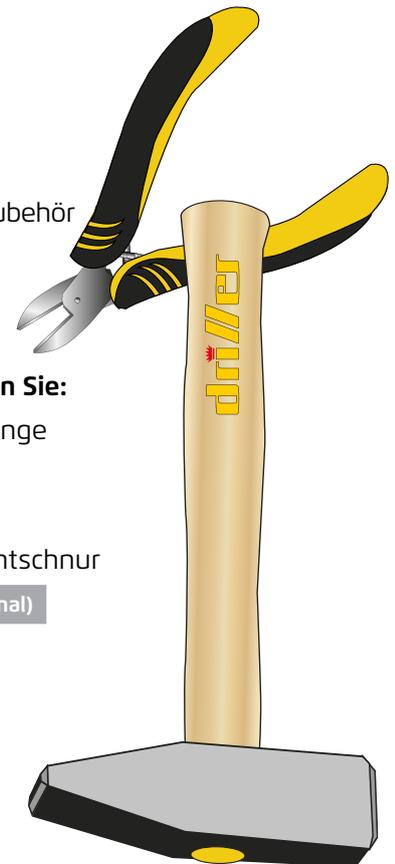


j) Bindedraht

- a) Maschendraht auf Rolle
- b) Schelle inklusive Zubehör
- c) Rundpfosten
- d) Wellstab
- e) Flachschiene
- f) Spanndraht
- g) Drahtspanner
- h) Schelle einseitig inkl. Zubehör
- i) Zaunstrebe
- j) Bindedraht

Für die Montage benötigen Sie:

1. Seitenschneider oder Zange
2. Spaten
3. Rohrzange
4. Eisen, Hammer und Richtschnur
5. Drahtösenzange (Optional)



Benötigen Sie Hilfe bei der Montage?
Kontaktieren Sie uns.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

2. Step: Standort der Zaunanlage bestimmen

2.1 Abstecken der Zaunstrecke

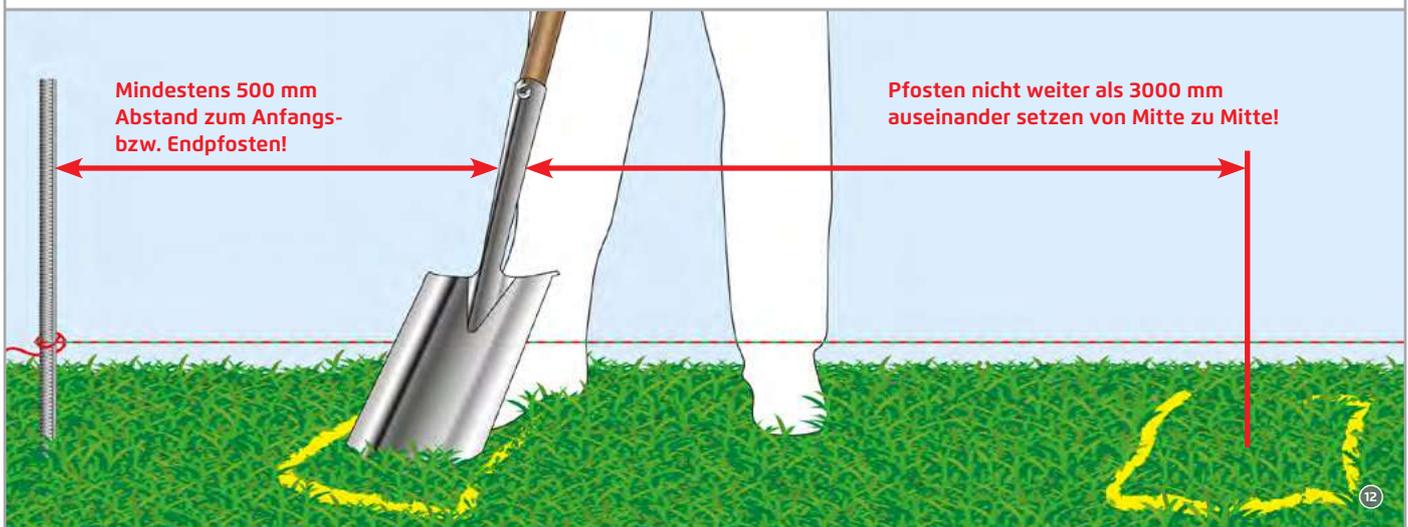
Beim geplanten Verlauf der Zaunanlage, gilt es die gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Grundstücksgrenzen einzuhalten. Markieren Sie dazu die auf Ihrem Grundstück vorhandenen Grenzpunkte. Schlagen Sie am Anfang und am Ende der Zaunanlage zwei Stangen in den Boden und spannen Sie zwischen beiden eine Schnur. Die Stangen sollten mindestens 50 cm vor/hinter dem Anfangs-/Endpfosten in den Boden geschlagen werden, so stören Sie nicht bei der Montage der Pfosten. **(Abb. 1)**

Hinweis: Die Zaunpfosten sollten beim Einbau die Schnur berühren, aber nicht zur Seite drücken!



Abb. 1

Eisen einschlagen und Schnur spannen! Dann die Fundamentlöcher anzeichnen!



2.2 Empfohlener Pfostenabstand

Mit Hilfe eines Markierungssprays können Sie die Position der späteren Fundamente auf dem Untergrund anzeichnen. Wichtig dabei ist, die Pfosten nicht weiter als 3000 mm auseinanderzusetzen. An den Anfangs- und Endpfosten und alle 25 Meter benötigen Sie Zaunstreben. Der Abstand der Fundamentlöcher für die Streben zum Pfosten entspricht der Zaunhöhe. Die Neigung der Streben beträgt ca. 45°. (z.B. Zaunhöhe 1000 mm = 1000 mm Lochabstand zwischen Pfosten und Strebe). **(Abb. 1)**

3. Step: Ausheben der Fundamentlöcher

3.1 Fundamentlöcher für Pfosten und Streben

Heben Sie nun mit einem Spaten die einzelnen Fundamentlöcher für die Pfosten und Streben aus. Wenn Sie die Rasenschicht an den Fundamentstellen vorsichtig entfernen, können Sie diese später wieder verwenden. Die Fundamente müssen frostfrei gegründet sein (min. 600 mm) und ihr Durchmesser sollte mindestens 300 mm betragen. Optional können Sie dazu bei uns einen Erdbohrer ausleihen. **(Abb. 2 + 3)**

Abb. 2
Grasnabe abstechen!

Die abgestochene Grasnabe können Sie später wieder in die Löcher einsetzen, um das Fundament abzudecken!

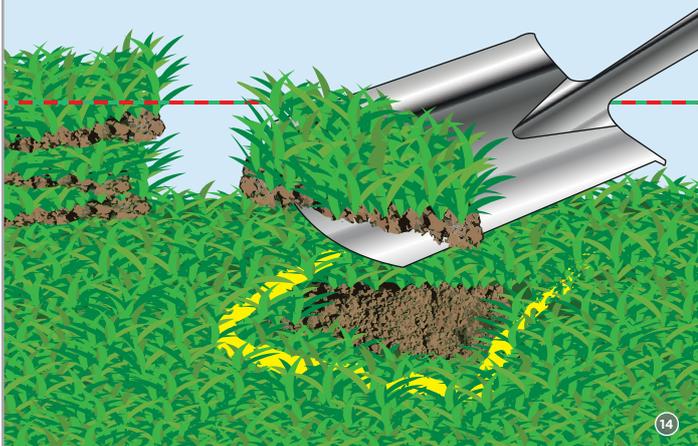


Abb. 3
Fundamentlöcher ausheben!



3.2 Reihenfolge einhalten

Zuerst immer die Anfangs- und Endpfosten setzen und dann die Mittelpfosten. Orientieren Sie sich beim Setzen der Pfosten an dem untersten vorgebohrten Loch, welches für die Aufnahme des Spanndrahtes gedacht ist. Dieses sollte ca. 5 cm aus dem Untergrund (nach Auflage der Rasenreste auf Fundament) ragen. Somit liegt der untere Spanndrahthalter im montierten Zustand immer dicht über der Grasnabe, bzw. dem Boden. **(Abb. 4 + 5)**

Abb. 4
Durchmesser und Tiefe Fundamentloch!

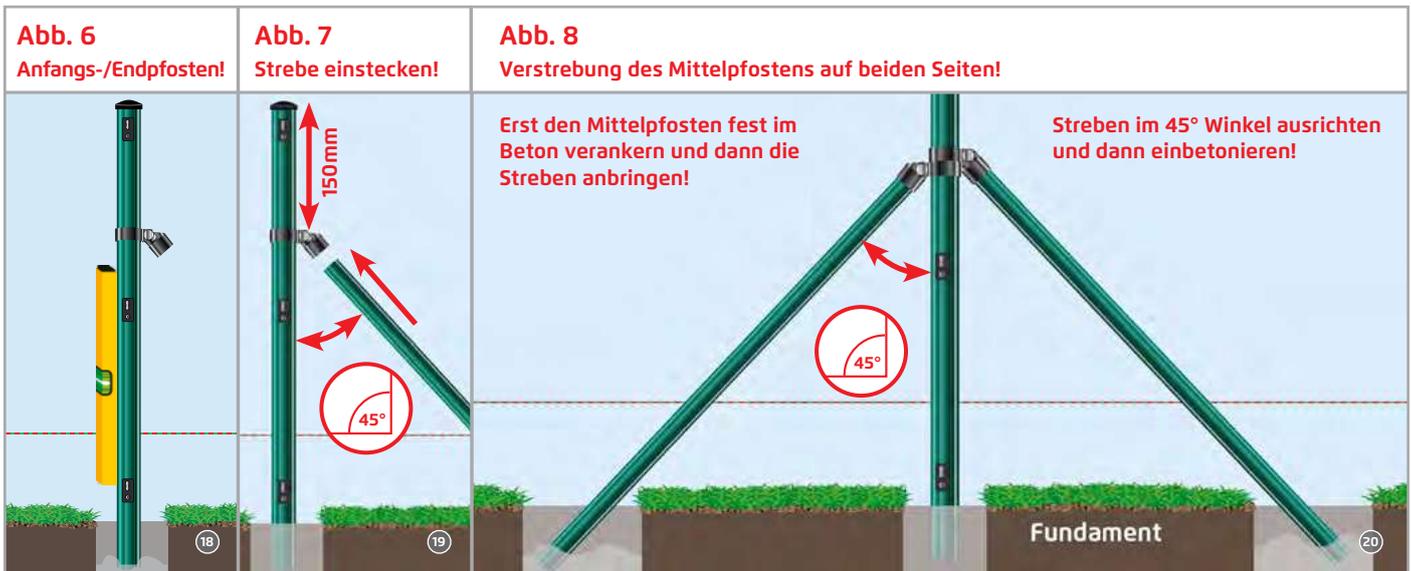


Abb. 5
Spanndrahthalter dicht über der Grasnabe!



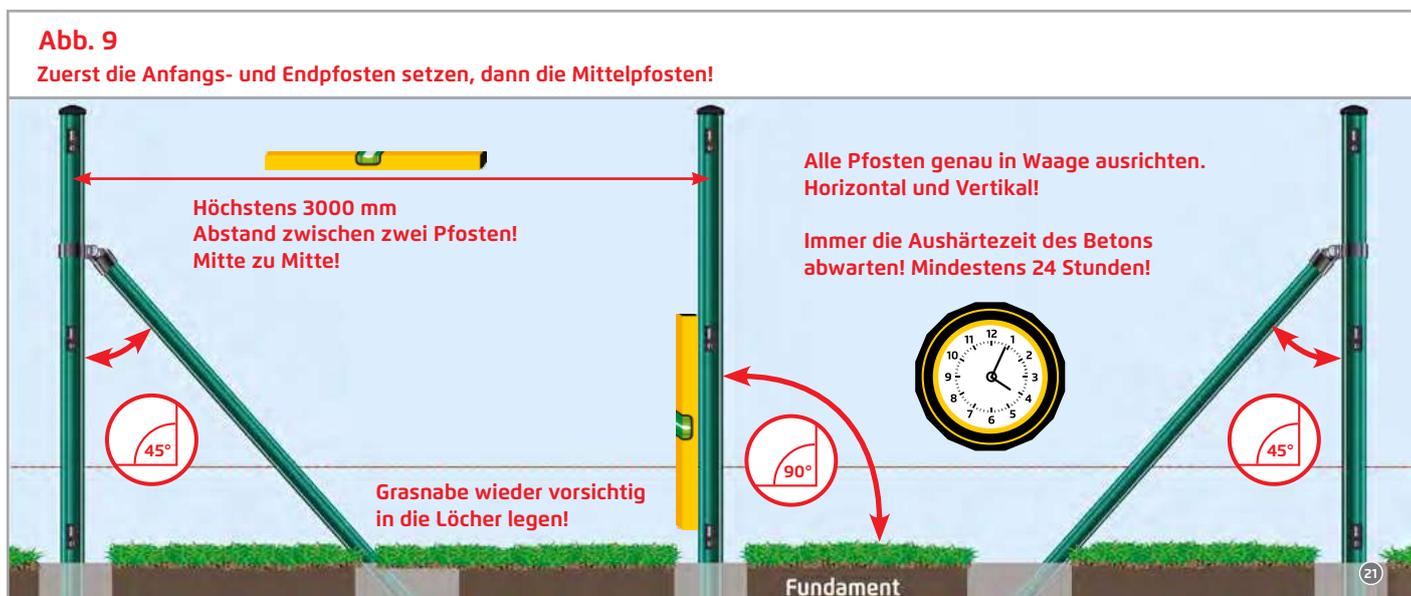
3.3 Pfosten setzen und Beton verdichten

Vor dem Einsetzen der Pfosten in die Fundamentlöcher erst ein wenig Beton in die Löcher einfüllen und mit Hilfe eines Stößels den Beton verdichten. Wichtig ist es darauf zu achten, die Pfosten immer lotgerecht auszurichten. Danach das Fundament bis zur Unterkante der Grasnabe mit Beton ausfüllen.



3.4 Streben anbringen

Die Strebe wird 15 cm vom oberen Abschluss des Pfostens entfernt und mit Hilfe einer Schelle an dem Pfosten befestigt. Nachdem die Strebe gesetzt wurde, nochmals den Pfosten mit einer Wasserwaage auf korrekte Ausrichtung prüfen. (Abb. 6, 7 + 8)



3.5 Aushärtezeit des Betons einhalten!

Nun können Sie die Rasenreste auf die Fundamentlöcher legen und die Fundamente mindestens 24 Stunden aushärten lassen (abhängig von der Aussentemperatur). Eine längere Aushärtezeit ist meist besser. Es muss sichergestellt sein, dass sich die Pfosten beim Anbringen des Geflechtes nicht mehr bewegen. (Abb. 9)



4. Step: Zaunanschlüsse mit Wellstab Variante I

4.1 Vorbereitung: Abrollen des Geflechts

Bevor Sie mit der eigentlichen Montage an den Pfosten beginnen, wird die Rolle des Maschendrahts über den gesamten Zaunverlauf locker ausgerollt. Durch provisorisches Anbinden an den Pfosten, ist es so leichter mit dem Maschendraht zu arbeiten und ihn Stück für Stück zu montieren.

4.2 Befestigung am Anfangs- bzw. Endpfosten

Besteht der Zaun nur aus Anfangs- und Endpfosten, benötigen Sie jeweils auf beiden Seiten einen Wellstab in der ersten Maschenreihe. Er sorgt dafür, dass das Geflecht gleichmäßig gespannt wird und am Pfosten ein gerader Abschluss entsteht. Der Wellstab wird mit Bindendraht am Pfosten angebunden. **(Abb. 12)**

Abb. 10
Wellstab in die erste Maschenreihe einfädeln!

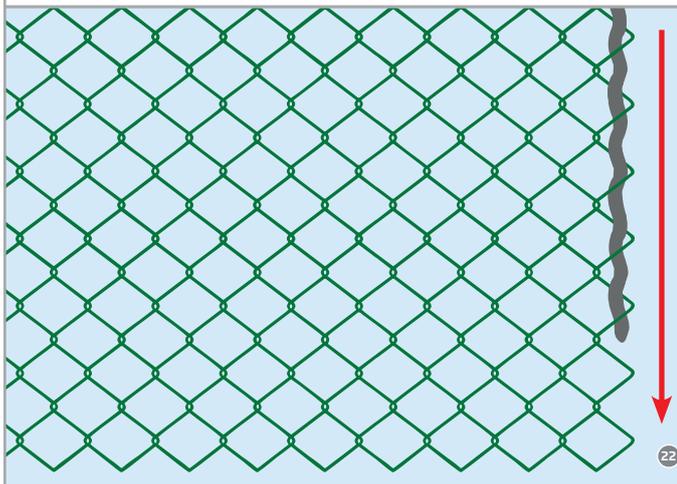
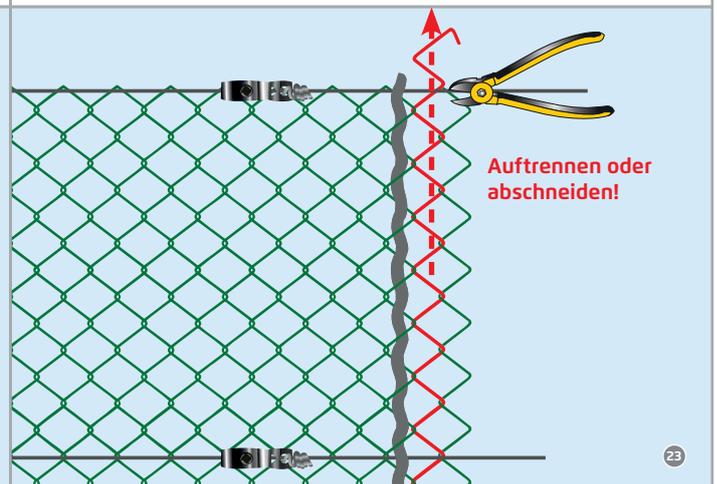


Abb. 11
Am Ende der Rolle überstehende Maschen abtrennen!



4.3 Einfädeln des Wellstabs in das Geflecht

Zuerst beginnen Sie am Anfangspfosten einen Wellstab in das Geflecht einzuschieben. Der Wellstab wird dabei von oben in jede einzelne Masche des Geflechts eingezogen, bis er die ganze Höhe des Maschendrahtes durchzieht. Dann wird dieser fest mit separatem Bindendraht am Pfosten angebracht. Jetzt wird das Geflecht bis zum nächsten End- oder Eckpfosten, an dem neu abgespannt werden soll, straff gezogen. Am Pfosten wird dann das Geflecht von der Rolle getrennt und ein weiterer Wellstab eingeschoben (nur am Anfangs- und Endpfosten). **(Abb. 10 + 11)**

Achtung: Drahtspanner und Spanndraht gut gespannt am Pfosten befestigen!



Abb. 12
Wellstab am Pfosten mit Spann- und Bindedraht!

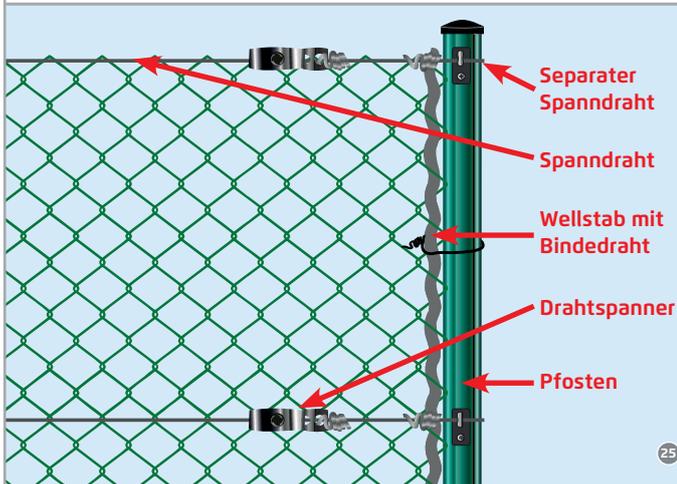


Abb. 13
Eckpfosten mit Befestigungszubehör!



4.4 Befestigung am Eckpfosten

Der Maschendraht wird, ohne ihn abzutrennen, direkt um den Eckpfosten geführt. Der Spanndraht wird jedoch an jeder Ecke auf beiden Seiten neu verspannt und am Pfosten angebracht. Dazu benötigen Sie in beiden Richtungen jeweils einen Drahtspanner pro Spanndraht. **(Abb. 13, 14 + 15)**

Abb. 14
Verspannung am Anfangs- und Endpfosten!

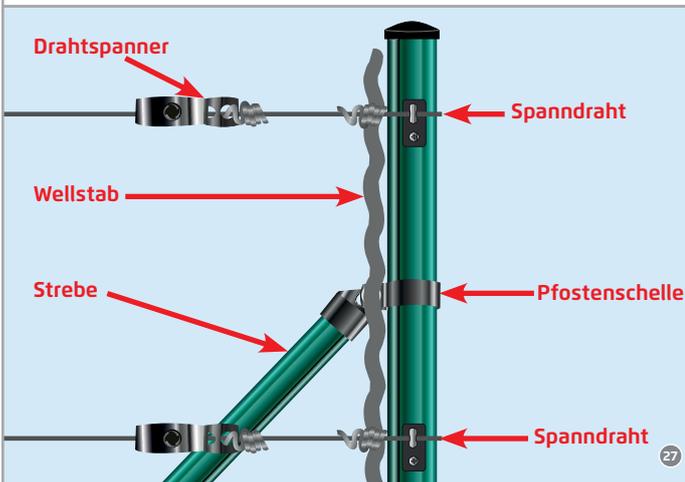


Abb. 15
Am Mittelpfosten wird ohne Wellstab abgespannt!



4.5 Ecken, die nach innen gehen

Sollten Sie im Zaunverlauf eine Ecke nach innen haben, benötigen Sie beim Verspannen zusätzlich auch einen Wellstab. Dabei wird dieser, wie zuvor beschrieben in der Ecke eingefädelt und mit Bindedraht am Pfosten befestigt. Danach wird neu verspannt.

Hinweis: Die Schellen werden immer direkt übereinander gesetzt!





5. Step: Zaunanschlüsse mit Flachschiene

Variante II

5.1 Vorbereitung: Abrollen des Geflechts

Bevor Sie mit der eigentlichen Montage an den Pfosten beginnen wird die Rolle des Maschendrahts über den gesamten Zaunverlauf locker ausgerollt. Durch provisorisches Anbinden an den Pfosten, ist es so leichter mit dem Maschendraht zu arbeiten und ihn Stück für Stück zu montieren.

5.2 Einfädeln in den Maschendraht

Zuerst beginnen Sie am Anfangspfosten eine Flachschiene in das Geflecht einzuschieben. Diese wird dabei von oben in jede einzelne Masche des Geflechts eingezogen, bis sie die ganze Höhe des Maschendrahtes durchzieht. Dann wird die Flachschiene mit Schellen am Pfosten angebracht. Jetzt wird das Geflecht bis zum nächsten End- oder Eckpfosten, an dem neu abgespannt werden soll, straff gezogen. Am Pfosten wird dann das Geflecht von der Rolle getrennt, eine weitere Flachschiene eingeschoben und ebenfalls mittels Schellen montiert. (Abb. 16, 17 + 18)

Abb. 16

Flachschiene in die erste Maschenreihe einfädeln!

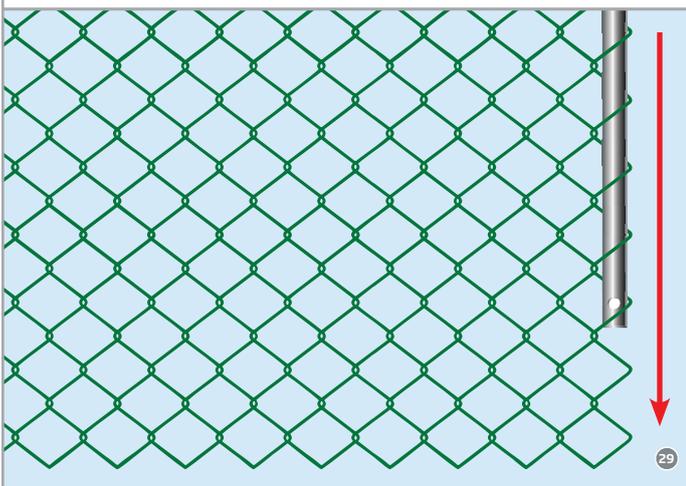
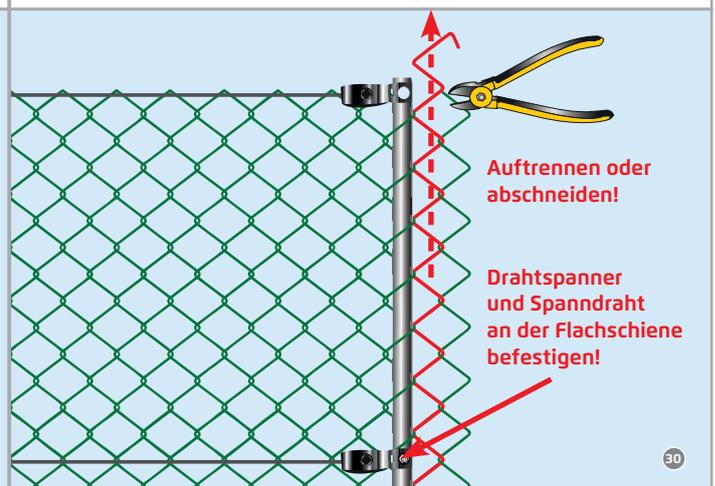


Abb. 17

Überstehende Maschen abtrennen!



Achtung: Die Flachschiene befindet sich immer zwischen Drahtspanner und Pfostenschelle!



Bild Nr.: 29-31 Drahtwaren Driller GmbH



31

5.3 Befestigung am Anfang- bzw. Endpfosten

Die Flachschiene wird mit Hilfe von mindestens drei Schellen (je nach Zaunhöhe eventuell mehr), an welchen auch die Drahtspanner mitbefestigt werden, am Anfangspfosten montiert. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Schellen und Drahtspanner in Höhe der vorgebohrten Löcher am Pfosten montiert werden. Durch das Abspannen des Maschendrahtes an jedem Eck-, Anfangs- und Endpfosten erhält Ihre Zaunanlage eine enorm hohe Stabilität und somit mehr Sicherheit. (Abb. 18)

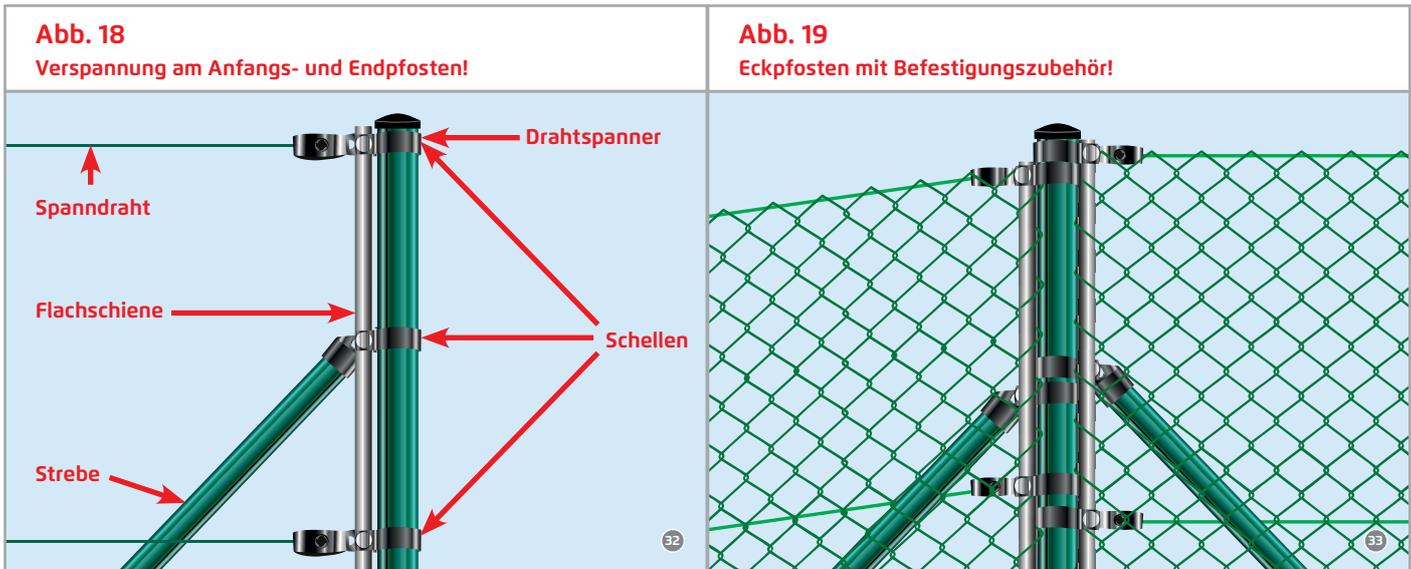


Bild Nr.: 32-34 Drahtwaren Driller GmbH

5.4 Befestigung am Eckpfosten

Der Maschendraht wird an der Ecke auf der einen Seite abgetrennt und mit einer Flachschiene, Drahtspannern und Pfostenschellen am Pfosten befestigt. Auf der anderen Seite der Ecke wird das Geflecht wieder neu angesetzt und auf die gleiche Weise montiert. (Abb. 19)

5.5 Schellen

Die Schellen der Streben und die Schellen an der die Flachschiene befestigt ist, werden immer übereinander gesetzt. Das erhöht die Stabilität und ergibt ein einheitliches Aussehen, da die Spanndrähte fast auf einer Linie weiterlaufen können. (Abb. 19)

Hinweis: Schellen und Drahtspanner auf Höhe der vorgebohrten Löcher montieren!





6. Step: Spanndraht einziehen

6.1 Spanndraht durch die Maschen ziehen

Der Anfang des Spanndrahts wird um 180° gebogen. So können Sie den Spanndraht einfach durch die Maschen schieben! Jetzt den Anfang und das Ende des Spanndrahtes in die Drahtspanner einhängen, mit Hilfe einer Zange am Anfangsposten den Draht eindrehen und anschließend den Spanndraht am Endposten auf Zug spannen. Je nach Variante des Pfostens, sind die Spanndrahthalter schon vormontiert und der Spanndraht braucht nur eingehängt werden oder die Halter müssen noch an den Pfosten montiert werden. Dazu werden die Halter in die vorgebohrten Löcher im Pfosten eingesteckt, der Spanndraht eingehängt und dann der Schlagstift eingeschlagen. (Abb. 20)

Abb. 20
Richtig eingezogener Spanndraht!

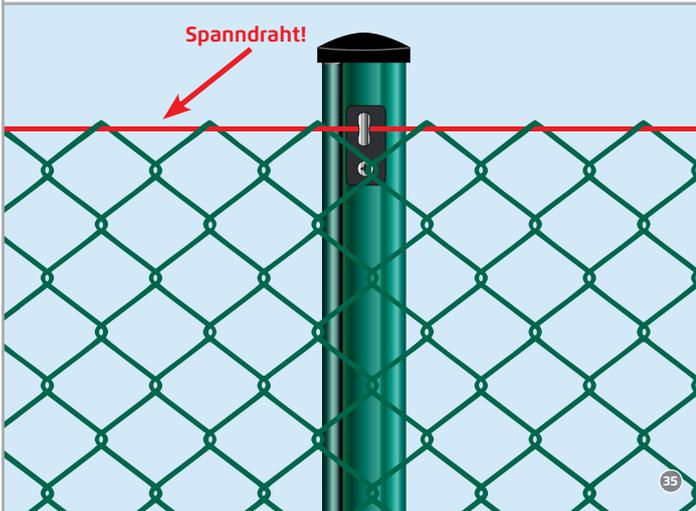
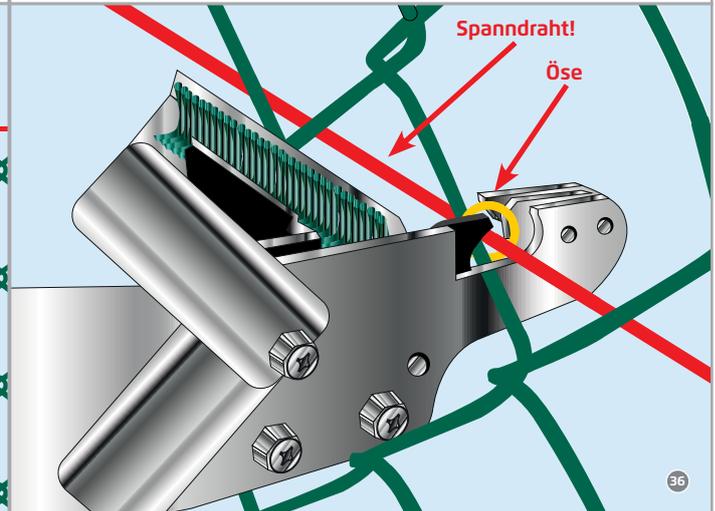


Abb. 21
Befestigung mit der Ösenzange!



6.2 Spanndraht mit Ösenzange befestigen

Eine weitere, weniger zeitaufwendige Möglichkeit besteht darin, den Spanndraht mit einer Ösenzange am Maschendraht zu befestigen. Dazu wird der Draht von außen am Maschendraht festgehalten und dann mit der Zange mittels Ösen verklemt (je nach Zaunhöhe auch mehrmals). Der Spanndraht wird dazu ebenfalls mindestens oben, unten und in der Mitte befestigt. Eine spezielle Ösenzange dafür muss zusätzlich bestellt werden. (Abb. 21)



6.3 Drahtspanner einfädeln

Zuerst wird der Drahtspanner mit einem separaten Spanndraht am Pfosten befestigt. Dann wird der lange Spanndraht in den Drahtspanner eingefädelt. Dazu steckt man ihn durch das Loch im äußeren Gehäuse des Drahtspanners und durch das Loch im drehbaren Innenteil. Dann wird der Draht umgebogen, so dass er nicht mehr heraus rutschen kann. Durch drehen wird nun der Draht ein Stück auf dem Innenteil aufgespult und somit im Drahtspanner fest verankert. Im gegenüberliegenden Drahtspanner wird genauso verspannt. Durch gegenläufiges festdrehen der Drahtspanner entsteht ein Zug auf den Spanndraht, der den Maschendraht an den Pfosten fixiert. Dabei ist es wichtig, diesen Zug auf beiden Seiten gleichmäßig auszuführen. Der Abstand zwischen zwei Drahtspannern sollte dabei 25 Meter nicht überschreiten. Je öfter der Spanndraht neu verspannt wird, desto stabiler wird der gesamte Zaun. Bei einem Zaun im privaten Bereich, der nur als optische Begrenzung gilt, ist es nicht nötig, so aufwendig zu verspannen. (Abb. 22 + 23)

Achtung: Alle Drahtspanner zum Schluss der Arbeiten nochmals nachjustieren!



Abb. 22
Spanndraht in den Drahtspanner einfädeln!

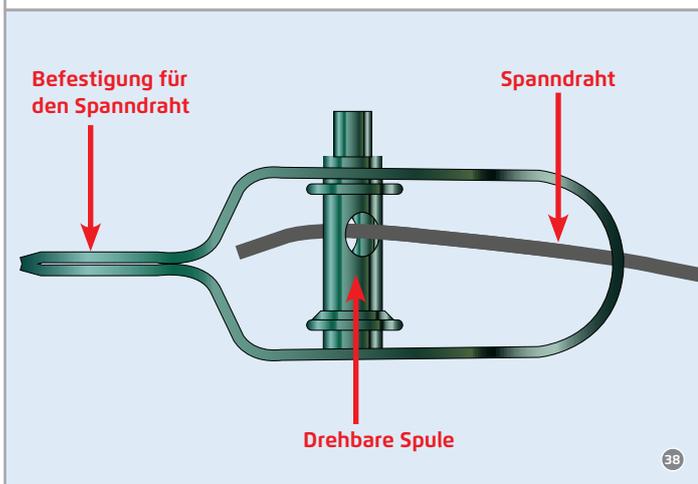


Abb. 23
Drahtspanner mit Flachschiene am Pfosten!



6.4 Spannung am Mittelpfosten

An einem Mittelpfosten wird der Spanndraht durch die Spanndrahthalterung im Pfosten gezogen, jedoch dabei nicht neu verspannt. Durch die Drahtspanner am Anfangs- oder Endpfosten wird der Draht so gespannt, dass dieser sich hier nicht mehr lockern kann. (Alle 25 Meter neu verspannen)

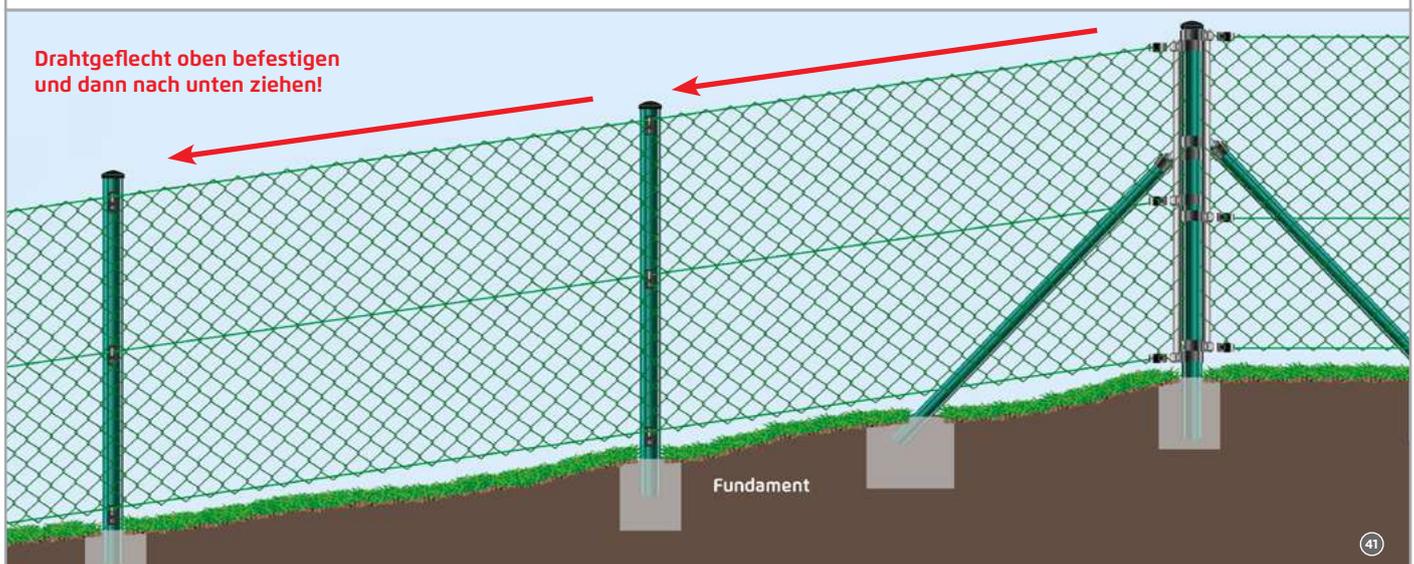


7. Step: Höhen im Gelände ausgleichen

7.1 Maschendraht am Hang verbauen

An Hanglagen ist es nicht nötig verschieden hohe Pfosten zu setzen. Sie können den Maschendraht dem Gelände anpassen, indem Sie das Geflecht oben und unten am Spanndraht befestigen. Sollten zu hohe Absätze im Gelände vorhanden sein, empfiehlt es sich den Maschendraht abzutrennen und am nächsten Pfosten wieder anzusetzen und neu zu verspannen. (Abb. 24)

Abb. 24
Der Maschendraht wird in die gewünschte Position gespannt!



Service: Wir begleiten Ihr Projekt

Welches Bauvorhaben Sie auch realisieren möchten, wir stehen Ihnen mit unserer Fachberatung zur Seite. Das Umsetzen ihres Projektes bedarf außer hochwertigem Material, viel Sorgfalt im Aufbau. Mit unseren Montageanleitungen bieten wir Ihnen unser Wissen auf Papier, damit Sie sich auf der Baustelle nicht allein gelassen fühlen. Weitere Aufbauanleitungen zu unseren Produkten erhalten Sie auf Anfrage. **Lesen Sie mehr Informationen darüber unter:**

<https://www.draht-driller.de/seite/maschendrahtzaun-geflecht-maschendraht-in-verzinkt.php>



*Haben Sie noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns unter:
verkauf@draht-driller.de*

Haftungsausschluss

2021-06-23

Unsere Montage- und Einbauhinweise in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Anwendung: Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.